

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 26

Artikel: Ehe-Alltag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

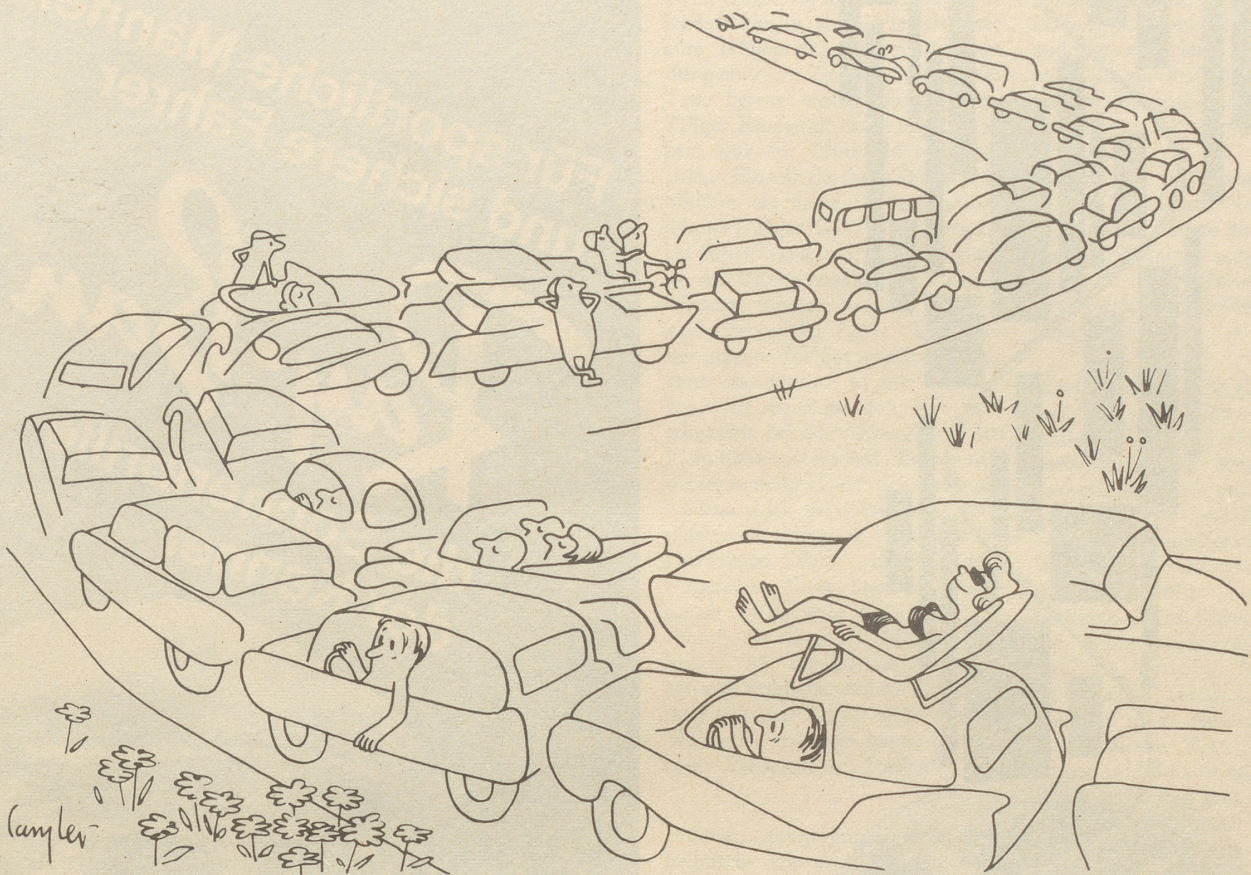
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hitzch fi Mainig



As git an aalta, fuula Witz: Ma zaichnet a grooßas «O» uff a Schtuckh Papiir, khrazzat abitz mit am Finger draa und froogat, was das haißa sölli. Demokhrazii, ebba demm «O» khrazz ii. Fuul.

Abar mengmool hätt ma halt doch zGfüül, ma sötti an üüsarar Demokhrazii aswiaviil khrazza. Darmit

dar Roscht awägg goot. Odar – andersch gsaid – ma sötti dia wil-dischta Schößlig apschniida.

zRefarendum isch sihhar a schööni Sach. Jeeda Bürger (vorläufig no nu dia mennlihha) khann gäagan irgand a Pschluß vunara Regiarig odar ama Parlament loosgoo. Är muaß nu dia nöötig Zaal vu Bürger zemma bringa, wo mitmahha tuat. Das wääri wia gsaid schön und rächt. Abar nu denn, wenn a rächta Bürger zur rächta Zitt zRefarendum ärgriift. Mii hätts khogamääßig mööga, daß ma gääga dTaag-gäldärhööhig vum Nazionaalroot zRefarendum ärgriiffa hätt. No mee bini varruckht worda, daß alli Khantöön (mit Uusnaam vu Gemf) für das Refarendum gschtimmt hend. Als öb hundart Frenkhli nitt au no a lähherlihha Betraag für üüsars Parlament wäärandi. Darbej hettandi dia Grooßrööt usam Khultuurkhantoon dia driißigtuusig Schtimma nia zemmaproocht, wenn nitt dia guat Radiosendig «Mini Mainig – dini Mainig» inna gholfä hetti. Khlaar, ooni wella zhälfa.

zZürri dunna hätt dar Gmaindroot für alli schtädtischa Aagschtellta wella a achtprozentigi Loonärhööhig mahha. Und schu isch widar

zRefarendum ärgriiffa worda. Vu kharioosa Härre. As haißand alli zemma Härre Poschtfach hundartains. Und si behauptand darzua, sii sejand freji Bürger ... Khnapp aswiaviil über zwaituusig Schtimma hend dia Härre Poschtfach zemma bbrunga. Nu, dSchtadtzürchar sind uff dia «freja Bürger» nitt iinakhejt und hend zRefarendum hoch varworfa.

Vu demm, was dia baida Refarendümmer khoschtat hend, reedat khai Mentsch. Natüürli khama inara Demokhrazii nitt varlanga, daß aina wo zRefarendum ärgriift, zeersch muaß Pulvar uff da Tisch legga, won är nu denn widar zrugge khriagt, wenn siini Sach aagnoo

wird. Abar well das nitt dar Fall isch, khann halt jeeda Khweerulant inna Beschluß iina pfuscha, är rissggiart jo nüüt.

Noch miinara Mainig sötti ma zeersch emool alli Refarendumszaala uffasetza. Driißigtuusig für dia ganz Schwizz odar zum Bejschiil zwaituusig für dSchtadt Zürri sind aifach a Witz. Und schaadand üüsarar Demokhrazii.

Ehe-Alltag

«Ich habe absolut nichts mehr anzuziehen!» beklagt sich die Gattin. Er erwidert: «Dann könntest du dich zur Abwechslung einmal in Schweigen hüllen!» *

25 JAHRE

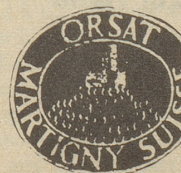
Sie übt an der 12-Ton-Musik als Radio-Jodlerin Kritik.
(Am neuen Trefferplan gibt's nichts zu kritisieren!)

19. Juli Ziehung

INTERKANTONALE LANDES-LOTTERIE

Lie de MontibeuX

Eine edle
Weindruse
aus würzigem
Walliser-Fendant



A. Orsat S.A.
Martigny

Kenner fahren
DKW!